



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und
Beschäftigung -

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 20. Juni 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-29-0002

Digitale Stadt Wiesbaden

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen -

Im September 2016 kam eine Studie des Instituts für Handelsforschung (IFH) Köln zu dem Ergebnis, dass sich beinahe die Hälfte der Wiesbadener Befragten einen Online-Marktplatz von Wiesbadener Geschäften wünschen und generell gerne in lokalen Geschäften online einkaufen würden. Insgesamt bewertet die Studie die Attraktivität der Wiesbadener Innenstadt und des Einzelhandelsangebots positiv.

Die Stadt Diepholz hat mit dem Projekt „Digitale Innenstadt“ vorgemacht, wie dem lokalen Handel eine zusätzliche Umsatzmöglichkeit verschafft und der Bürgerschaft der Wunsch nach mehr Möglichkeiten des Onlineeinkaufs erfüllt werden kann. Hierfür schlossen sich bislang über 30 Einzelhändler zusammen, die ihre Produkte über eine eigene Einstiegsseite bei eBay anbieten. Sowohl die Einzelhändler als auch der Handelsverband Deutschland und eBay, die Diepholz beim Projekt „Digitale Innenstadt“ begleiten, ziehen bisher eine positive Bilanz. eBay möchte das Projekt ausweiten und in den kommenden Monaten einen „digitalen City Hub“ starten, um weiteren Städten die Möglichkeit zu bieten, ihren Händlern zusätzliche Absatzmöglichkeiten zu verschaffen.

Der Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, ob es seitens der Wiesbadener Einzelhändler Anfragen gibt, einen zentralen „Online-Marktplatz“ zu gründen. Mit welchen Kosten ist zu rechnen, wenn die LHW einen eigenen Online-Marktplatz anbietet?
2. zu prüfen, ob sich das Projekt „Digitale Innenstadt“ auf die Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW) und ihre Einzelhändler übertragen lässt. Mit welchen Kosten ist zu rechnen, wenn die LHW dem „digitalen City Hub“ von eBay beitrifft?

Digitale Innenstadt Wiesbaden

- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
übernommen durch die CDU-Fraktion in der Sitzung am 20.06.2017 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der vorliegende Antrag wird um einen Beschlusspunkt 3 ergänzt:

Der Magistrat wird gebeten,

...

3. Im Zusammenhang mit der „Digitalen Innenstadt“ zu prüfen, wie eine ökologieorientierte Logistik umzusetzen ist, beispielsweise im Rahmen eines Pilotprojekts.
Diesbezüglich sei auf das erfolgreiche Modell in Diepholz verwiesen, das explizit eine eigene Abholung vor Ort vorsieht.

Ökologieorientierte Logistik betrifft neben der Vermeidung von Transporten und der Vermeidung von Leerfahrten, auch die Vermeidung von unnötigen Verpackungen; zumindest aber Konzepte für umweltfreundliche Verpackungen und vor allem das Thema „Neue Wege in der City-Logistik“ (z. B. innerstädtischer Transport mit Lastenrädern) inklusive einer effektiven Ausweisung, Markierung und Beschilderung von legalen Ladezonen.

Beschluss Nr. 0040

Digitale Stadt Wiesbaden

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, ob es seitens der Wiesbadener Einzelhändler Anfragen gibt, einen zentralen „Online-Marktplatz“ zu gründen. Mit welchen Kosten ist zu rechnen, wenn die LHW einen eigenen Online-Marktplatz anbietet?
2. zu prüfen, ob sich das Projekt „Digitale Stadt“ auf die Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW) und ihre Einzelhändler übertragen lässt. Mit welchen Kosten ist zu rechnen, wenn die LHW dem „digitalen City Hub“ von eBay beiträgt?
3. im Zusammenhang mit der „Digitalen Stadt“ zu prüfen, wie eine ökologieorientierte Logistik umzusetzen ist, beispielsweise im Rahmen eines Pilotprojekts.
Diesbezüglich sei auf das erfolgreiche Modell in Diepholz verwiesen, das explizit eine eigene Abholung vor Ort vorsieht.
Ökologieorientierte Logistik betrifft neben der Vermeidung von Transporten und der Vermeidung von Leerfahrten, auch die Vermeidung von unnötigen Verpackungen; zumindest aber Konzepte für umweltfreundliche Verpackungen und vor allem das Thema „Neue Wege in der City-Logistik“ (z. B. innerstädtischer Transport mit Lastenrädern) inklusive einer effektiven Ausweisung, Markierung und Beschilderung von legalen Ladezonen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2017

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2017

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2017

Dezernat VI/2005 i.V.m. Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister